

Darmkrebsrisiko

BALTIMORE – Brustkrebs erhöht nicht das Risiko, an einem kolorektalen Malignom zu erkranken, wie eine amerikanische Studie an über 200 000 Frauen zeigt. Im Gegenteil: Patientinnen mit lokal begrenztem Tumor und solche, die erst nach dem 65. Lebensjahr erkrankten, zeigten sogar ein vermindertes Darmkrebsrisiko.

Quelle: C. J. Newschaffer, Baltimore, et al.; The Lancet, Vol. 357, No. 9259 (2001), S. 837 – 840

ASS ans alte Herz

NEW HAVEN – Auch alte herzinsuffiziente KHK-Patienten profitieren von einer Behandlung mit ASS. Ihr Risiko, innerhalb eines Jahres zu sterben, sinkt unter der zusätzlichen Therapie um 29 %, berichten Kollegen der Yale University. Sie hatten in einer retrospektiven Studie die Daten von mehr als 1 100 Kranken im Alter über 64 Jahre ausgewertet.

Quelle: H. M. Krumholz, New Haven, et al.; Archives of Internal Medicine, Vol. 161, No. 4 (2001) S. 577 – 582

2. B
885 X
ZB MED

seldorfer BKK-Korruptionsskandal kommen mehr und mehr schmutzige Details ans Licht. Auf drei Ebenen soll der millionenschwere Betrug stattgefunden haben, ein Puzzleteil

Aus dem Inhalt

10 Stopp dem Reisedurchfall!

Rezepte gegen fiese Keime im Gedärm.

10 Vertrackte Trinkschuld

Der lieben Patientin fehlt ein Defizit.

23 Osteoporose aufhalten

Nur Früherkennung rettet den Knochen.

26 Impressum

30 Pferd gegen Vagina

Genitale Sportverletzungen erkennen und behandeln.

38 Schwung fürs Stimmband

Neuromonitoring bei der Schilddrüsen-Op.

Barschecks mit fünfstelligen Beträgen von dort zu Kassenvorständen gelangt, nur so habe er manche BKK als Kunden halten können, gesteht der Geschäftsführer der VPS, der seit seiner Selbstanzeige im März ebenso wie die Vorstände der BKK Düsseldorf und der BKK Rheinmetall in U-Haft sitzt. Der oberste Aufseher des BKK-Bundesverbandes sinniert inzwischen sogar darüber, ob die Abrechnungsfirma nicht von Anfang an als Geldwaschanlage missbraucht worden sei. Doch wie konnte der Deal zwischen VPS-Chef und Kassenvorständen jahrelang unentdeckt bleiben? ▶ 17

Orange Metallgitter in tiefroter Aorta: Ob der Stent fest auf der Bifurkation reitet, lässt

sich mittels farbkodierter CT-Angiographie auch räumlich überprüfen. ▶ 26



noch erspart! Auf keinen Fall aber sollte man Rosazea-Patienten mit einer grünen Gemüsemaske traktieren: Denn die Heilkur mit Avocado und Gurkenbrei war unser faules Ei Nummer 2. Den Sieger des Preisrätselwettbewerbs haben wir unter den Einsendern, die beide Falschmeldungen gefunden haben, ausgelost. Über die Stereoanlage von Panasonic freuen darf sich Dr. Anton Linzner aus Boffzen. Herzlichen Glückwunsch!

Kassen lassen Verhandlungen platzen

Ärzte sollen neue Leistungen allein finanzieren

Nicht nur die geplante Änderung beim EBM-Labor wackelt: Kassen und KBV sind zudem heillos über die Finanzierung neuer ambulanter Leistungen zerstritten. Ob für die höchstrichterlich in den Katalog gedruckte ICSI oder den unmittelbar vor der

Anerkennung stehenden Mamma-Kernspin – keine müde Mark wollen die Kassen dafür zusätzlich herausrücken. Noch nicht einmal der ausgabenneutrale KBV-Vorschlag, zu Gunsten neuer Methoden künftig auf andere Leistungen zu verzichten,

war den Kassenfürsten genehm, berichtet der Chef der KBV-Honorarabteilung, Andreas Köhler. Die anvisierten Einsparungen im Labor wollten sie als Ausgleich ebenfalls nicht akzeptieren. Die Verweigerungshaltung der Kassen bringt die KBV in unge-

wohnt kriegerische Stimmung: Sie will erstmals von den erweiterten Bewertungsausschuss ziehen. Und die Zeit drängt: Ohne Einigung gilt ab Sommer nämlich wieder der Labor-EBM von 1999, und das kann auf Buget schlagen ... ▶ 33